

# Vorwort

In meiner Funktion als Kreisbrandmeister für den Landkreis Goslar im Bundesland Niedersachsen und zuvor als langjähriger Ortsbrandmeister einer großen Freiwilligen Feuerwehr hatte ich in meiner bisherigen fünfzigjährigen Einsatztätigkeit schon häufiger mehr oder weniger große Einsatzlagen im Zusammenhang mit Unwetterlagen, Stürmen, Bränden und Hochwässern zu bearbeiten. In den Jahrzehnten habe ich deshalb ab und an einmal über diese Einsätze in den einschlägigen Fachzeitschriften berichtet. Neben den Einsatzberichten folgten auch diverse Fachpublikationen zur operativ-taktischen Einsatzvorbereitung usw. Neben den Einsätzen im Rahmen der überörtlichen Hilfeleistung in Verbindung mit den Einsätzen der Kreisfeuerwehrbereitschaften bei den Hochwässern an der Elbe musste ich als Kreisbrandmeister und Leiter der Technischen Einsatzleitung beim Katastrophenalarm im Jahr 2017 im Landkreis Goslar den Einsatz der Feuerwehren bei mehreren tausend Einsatzstellen, die es zeitnah abzuarbeiten galt, leiten. Nachdem ich auch hierzu in Fachartikeln die Einsatzabläufe publiziert hatte, trat der Kohlhammer Verlag an mich heran, mit der Bitte, ein Buch über den Hochwasserschutz zu verfassen. Nach anfänglichem Zögern stimmte ich letztendlich diesem Projekt zu, unter der Prämisse, dass ich hauptsächlich den Hochwasserschutz am Beispiel eines norddeutschen Mittelgebirges beschreibe. Für die Deichverteidigung, wie es an den Küstenregionen notwendig ist, fehlt mir das entsprechende Fachwissen und die Einsatzerfahrung. Deshalb bezieht sich die vorliegende Publikation mehr auf den Hochwasserschutz im Bergland.

Neben meiner ehrenamtlichen Tätigkeit bei der Feuerwehr konnte ich mir zu Nutze machen, dass ich Erfahrungen in meiner leitenden Tätigkeit als Mitarbeiter in einem Versorgungsbetrieb im Bereich der Gas- und Trinkwasserversorgung und später als langjähriger Betriebsleiter eines kommunalen Eigenbetriebes sowie als Mitarbeiter der Unteren Wasserbehörde und der Tiefbauverwaltung einer mittelgroßen Stadt in diesem Themenkomplex sammeln konnte. Nach dem katastrophalen Hochwasserereignis im Landkreis Goslar im Juli 2017 konnte ich meine Erfahrungen aus den Hochwassereinsätzen mit in den Aufbau eines Hochwasserschutzzuges innerhalb der Kreisfeuerwehr sinnvoll einbringen.

Alle diese bereits genannten Einsatzszenarien waren und sind natürlich nicht vergleichbar mit den enormen Schäden und den tragischen Schicksalen vieler Menschen, die bei dem Katastrophenereignissen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen zu Schaden oder sogar zu Tode gekommen sind. Welche enormen

## Vorwort

---

Gefahren allerdings durch Sturzfluten, Starkregenereignissen und Hochwässern zu erwarten sind, soll die vorliegende Publikation aufzeigen. Das Buch kann natürlich nur einen kleinen Teil des umfangreichen Themenkomplexes zu Hochwassereinsätzen abdecken. Jeder Einsatzkraft und insbesondere den Führungskräften ist zu empfehlen, sich ständig zu diesem Themenbereich zu informieren und sich abgestimmt auf die individuellen Begebenheiten vor Ort vorzubereiten.

Uwe Fricke